

Garbsen

Vereinbarung zum Glasfaserausbau

[09.05.2022] Die Deutsche Telekom hat mit Glasfaser Garbsen eine Vereinbarung getroffen, die niedersächsische Stadt Garbsen bis 2030 mit mehr als 31.000 FTTH-Anschlüssen zu versorgen.

In der niedersächsischen Stadt Garbsen sollen bis 2030 mehr als 31.000 Fibre-to-the-Home(FTTH)-Anschlüsse mit einer Download-Geschwindigkeit von einem Gigabit pro Sekunde entstehen. Wie die Deutsche Telekom berichtet, hat sie jetzt eine entsprechende Vereinbarung über den flächendeckenden Ausbau des Stadtgebiets mit Glasfaser Garbsen – einem Joint Venture von Stadtwerke Garbsen und Palladio Kommunal – getroffen.

Bei dem Projekt verantwortete Glasfaser Garbsen die Planung sowie den Ausbau des Netzes. Die Telekom übernehme den aktiven Netzbetrieb und pachte die Infrastruktur für mindestens 30 Jahre exklusiv. Das entstehende Glasfasernetz werde auch für andere Telekommunikationsanbieter geöffnet, die ihre Kunden mit schnellen Verbindungen versorgen wollen. Die Telekom sei diesem so genannten Open-Access-Prinzip verpflichtet, wonach Unternehmen unter fairen marktwirtschaftlichen Bedingungen freiwillig zusammenarbeiten. Erste Kunden sollten bereits Ende 2022 ihren Anschluss buchen können.

(th)

Stichwörter: Breitband, Deutsche Telekom, Garbsen, Glasfaser Garbsen, Palladio Kommunal, Stadtwerke Garbsen